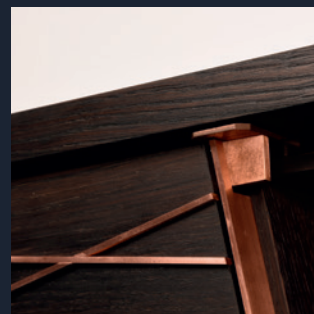
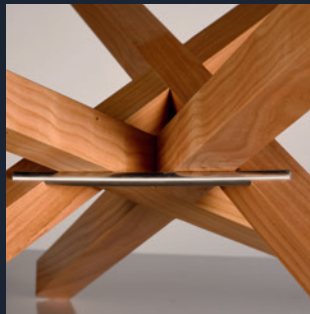
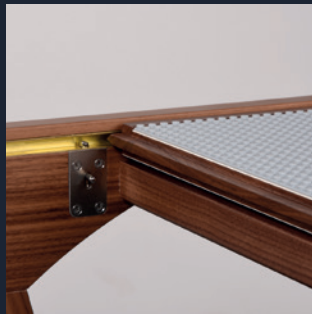


Schreinerwerke 2021




Ausgewählte Ideen mit Holz

Landesfachverband
Schreinerhandwerk
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU



SchreinerWerke, der Gestaltungswettbewerb des Landesfachverbandes Schreinerhandwerk Baden-Württemberg, feiert in diesem Jahr seinen 35. Geburtstag. 51 faszinierende Möbel von Schreinerinnen, Schreibern, Gesellen- und Meisterprüfungsabsolventen sowie eines Innungsbetriebes machen die Leistungsfähigkeit des Schreinerhandwerks im Rahmen der Ausstellung im Stuttgarter Haus der Wirtschaft erlebbar. Die Möbel glänzen vor allem durch kreative Vielfalt im Oberflächenbereich und durch die Kombination unterschiedlicher Materialien. Sie sind insgesamt filigraner geworden. Der Hang zum multifunktionalen Einsatz und der Einsatz von Licht im Möbel scheint sich durchzusetzen. Preisträger im Wettbewerb „Die Gute Form“ sind in diesem Jahr ein japanisch anmutendes Sideboard, ein als Aktenschrank nutzbares Stelenmöbel, und eine Sitzbank. Belobungen gab es für zwei Schreibtische und einen Weinschrank. Bei den Wettbewerben „SchreinerWerke“ und „Die Gute Form“ haben die Teilnehmer traditionell besonders viel Freiheit zur Kreation überraschender Möbel-Lösungen mit einem hohen Gestaltungsanspruch.

Die Veranstaltung im Haus der Wirtschaft ist für uns von Häfele zu einer lieb gewonnenen Leistungsschau des Holzhandwerks geworden. Wir unterstützen sie seit vielen

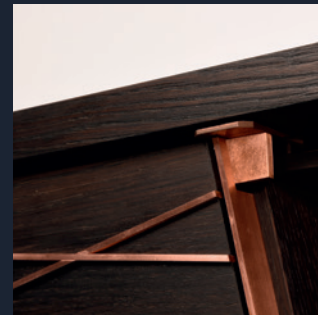
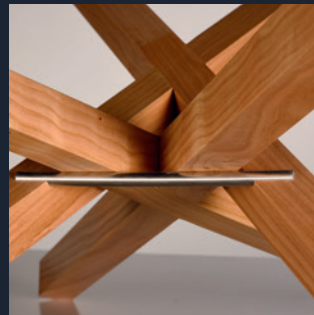
Jahren gerne schon deshalb, weil wir immer wieder erleben, wie unsere Schreinerpartner mit uns auf Augenhöhe weiterdenken. Dies wird aktuell besonders bei den immer mehr Zuspruch findenden Themen Licht und Vernetzung in Möbeln und Räumen deutlich, aber auch dort, wo Gestaltung, Stauraum und Beschlagtechnik ideenreich interpretiert und vorangetrieben werden. Vor diesem Hintergrund entstehen Möbel im Zeitgeist mit verblüffender Funktionalität.

Wir als traditioneller Dienstleister des Schreinerhandwerks tun unseren Teil dafür, dass die neuen Themen auch sicher angewandt und umgesetzt werden können. Häfele Akademie, Berater- und Konfigurationstools, Technischer Support, Licht und vieles mehr sind aktuelle Beispiele dafür. Als verlässlicher Entwickler und Lieferant von Beschlagtechnik, elektronischen Schließsystemen, Licht, Sound und Akustik-elementen – auch im Kontext mit smarten vernetzbaren Komponenten – freuen wir uns immer wieder, dabei sein zu dürfen, wenn unsere Schreinerpartner erfolgreich sind.

Sibylle Thierer, Unternehmensleiterin

Der Katalog wird finanziell unterstützt von **Häfele** Nagold, Beschlagtechnik, Beleuchtung und elektronische Schließsysteme

SchreinerWerke 2021



Ausgewählte Ideen mit Holz

4 SchreinerWerke 2021

18 DetailPreis 2021

24 Die Gute Form



Ausstellung und Termine

Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart

Mittwoch, 10. November bis
Dienstag, 30. November 2021
Montag bis Samstag: 10:00 bis 19:30 Uhr
Sonntag: 11:00 – 19:30 Uhr

Eintritt kostenfrei.

Die beiden Veranstalter, Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden- Württemberg und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg wünschen den Besuchern einen inspirierenden Rundgang und hoffen, ihnen mit der Ausstellung die große Bandbreite des Schreinerhandwerks und das dazugehörige gestalterische Können näherzubringen.

Die Ausstellung 2021

In diesem Jahr sind drei Schwerpunkte zu sehen:

Die Gute Form

Schreiner gestalten ihr Gesellenstück : 45 Gesellenstücke sind von den Jurys der Innungen als die jeweils Besten ausgewählt worden. Die jungen Schreinerinnen und Schreiner haben sich im Rahmen ihrer Abschlussprüfung dem Thema Gestaltung und Konstruktion angenommen und ihre eigenen Entwürfe gestalterisch umgesetzt.

SchreinerWerke 2021: Sechs Stücke hat die Jury aus allen Einsendungen zum Wettbewerb ausgewählt, diese sind allesamt in der Ausstellung zu

sehen. Ein Innungsbetrieb hat seine Arbeiten eingereicht, die Meisterschule in Schwäbisch Hall bringt zwei Meisterschüler hervor, zwei Einsendungen kommen aus der Gewerblichen Schule Tübingen und ein Stück aus der Fachschule für Holztechnik in Stuttgart.

DetailPreis: Zwei Möbel der Gesellenstücke und drei von SchreinerWerke wurden für den DetailPreis ausgewählt. Er wird 2021 bereits zum siebten Mal vergeben.



Virtuelle Ausstellung

Die Ausstellung ist parallel als virtuelle Ausstellung im Internet auf der Homepage www.schreiner-bw.de zu sehen. Gezeigt werden alle ausgestellten Stücke inklusive Hintergrundinformationen und Videos.

„SchreinerWerke – ausgewählte Ideen mit Holz“ – Themenwettbewerb in Baden-Württemberg

Sechs herausragende Möbel sind von der Landesjury für die Ausstellung aus den Einsendungen des jährlichen Gestaltungswettbewerbes ausgewählt worden. Es handelt sich um fünf Meisterprüfungsprojekte und ein Design eines Innungsbetriebs.

Gesucht sind bei dem Gestaltungswettbewerb Lösungsbeiträge, die eine Anforderung in überraschender Weise mit gestalterischem Können lösen. Das können sowohl Möbel sein, als auch Bauteile, Ausbauelemente, Sportgeräte sind gefragt – eben alles, was im Schreinerhandwerk hergestellt wird.

Ein besonderer Gestaltungsansatz muss gegeben sein, um von der Jury für die Ausstellung und damit auch für einen Silbernen Würfel ausgewählt zu werden. In einem zweiten Jurytermin werden dann die Goldenen Würfel vergeben. Ausgeschrieben war der Wettbewerb über das Mitteilungsorgan des Verbandes und durch Informationen an die Meisterschulen und Meisterprüfungsausschüsse. Mitmachen konnten Schreinerinnen und Schreiner aus Baden-Württemberg, auch Kooperationen mit Gestaltern waren möglich.

Die Gewinner der zwei Goldenen Würfel erhalten jeweils eine Programmlizenz des Softwareherstellers PointLine CAD GmbH.

Die Jury „SchreinerWerke“

Die Fachjury wählte am 01. Oktober 2021 die Arbeiten für die Ausstellung aus und vergab die Silbernen Würfel.

Ganz besondere Arbeiten erhalten den Goldenen Würfel, in diesem Jahr sind es zwei dieser Spitzenauszeichnungen. Diese wurden von der Jury am 26.10.2021 vergeben, nachdem die Arbeiten im Saal zu sehen waren.

Mitglieder der Jury „SchreinerWerke“

- Marius Strohm, Vorjahressieger und Schreinermeister Strohm GmbH
- Michael Tinius, Dipl. Des., Busse Design + Engineering GmbH, Elchingen i. R.
- Katharina Feuer, md Interior / Design / Architecture, Leinfelden-Echterdingen
- Christiane Nicolaus, Design Center Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Stuttgart
- Hannes Schmidt, Ausschuss Formgebung im Landesfachverband
- Christina Küppers, Dipl. Des., Formgebungsberaterin im Landesfachverband





James 2.0

Manuel Ciupke

Meisterprüfungsprojekt
Schule für Holztechnik Stuttgart



Goldener Würfel

Das Flurmöbel von Manuel Ciupke besticht durch seine digitale Raffinesse. Ins SmartHome eingebunden, zeigt es im Spiegel den aktuellen Kalender und das Wetter, die Auszüge öffnen sich durch „Handauflegen“.

Ein verstecktes Schlüsselkästchen öffnet sich durch eine Berührung und fährt automatisch wieder hoch.

Ciupke zeigt mit seinem Meisterstück eindrucksvoll, was im Schreinerhandwerk möglich ist und wie zukunftsweisend dieser Beruf ist.

Für den Mechanismus in seiner Metall-Klappe vergibt die Jury einen DetailPreis.



DetailPreis
Gewinner

Spieletisch Latruncularius

Samuel P. Maisch

Meisterprüfungsprojekt
Gewerbliche Schule Tübingen



Goldener Würfel

Die filigrane Ausarbeitung des Spieletischs hat die Jury davon überzeugt, einen Goldenen Würfel zu vergeben.

Die detailreiche Ausarbeitung verleitet den Nutzer, bereits vor dem eigentlichen Spiel dazu, den Tisch und seine Funktionen zu erkunden.

Maisch greift die Farben der Spielflächen in der Kantengestaltung der Tischbeine auf und verleiht seinem Meisterstück dadurch eine besondere Optik.

Für den ausgeklügelten Mechanismus, mit der die Spielbretter ausgewechselt werden können, vergibt die Jury außerdem einen DetailPreis.



Black Lightning

Dane Jazvac

Meisterprüfungsprojekt
Meisterschule Schwäbisch Hall



Silberner Würfel

Der skulptural anmutende Grundkörper des Sideboards bewegte die Jury dazu, einen Silbernen Würfel zu vergeben.

Die rechteckige Grundform wird durch die dreieckigen Elemente dynamisch aufgelöst.



Race.ine

Hannes Rühle

Meisterprüfungsprojekt
Meisterschule Schwäbisch Hall



Silberner Würfel

Die Jury hat das Laufrad für Erwachsene mit einem Silbernen Würfel ausgezeichnet, da dies als Studie für sämtliche Fortbewegungsmittel aus Holz stehen kann und Rühle das Thema gestalterisch sehr gut umsetzt.



DetailPreis
Gewinner

Kaffeebar

Patrick Ruf

Meisterprüfungsprojekt
Gewerbliche Schule Tübingen



Silberner Würfel

Dieses japanisch anmutende Kaffeemöbel lässt durch seine äußere Gestaltung zwar eher auf den Inhalt für eine Teezeremonie schließen, besticht aber durch die Ausführung und die Wertigkeit der Verbindungen.

Ruf animiert den Betrachter, sich mit der Konstruktion auseinanderzusetzen und vermittelt so sein handwerkliches Geschick.

Für die Holzverbindungen vergibt die Jury einen DetailPreis.



Elypchair

HolzArt – Wolf

Schreinerei Klemens Wolf



Silberner Würfel

Der Stuhl weist in seiner Grundform einen monumentalen, architektonischen Charakter auf, den die Jury mit einem Silbernen Würfel auszeichnet. Dieser Ansatz kann gestalterisch in der Sitzfläche weiter aufgegriffen und fortgeführt werden.



DetailPreis 2021

Alle Exponate der Wettbewerbe Die Gute Form und SchreinerWerke werden für den DetailPreis 2021 bewertet. Dieses automatische Auswahlverfahren bietet einen Mehrwert für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In diesem Jahr wurde der Preis zum siebten Mal vergeben.

Die Juries der beiden Gestaltungswettbewerbe schlagen Detail-Beispiele vor und haben damit die Möglichkeit, auf besondere Einzelaspekte bei den eingereichten Arbeiten hinzuweisen. Die DetailPreis-Jury sondiert dann diese Vorschläge und vergibt die Preisträger.

Gesucht sind für die Auswahl zum DetailPreis besonders innovative und beispielgebende Details aus Funktion, Konstruktion, Material oder Farbgebung. Die Details können ganz klein sein oder auch das ganze Exponat umfassen.

Der DetailPreis wird unterstützt von Firma ZEG Stuttgart.

Grußwort – ZEG

„Das Design sollte das Produkt sozusagen zum Sprechen bringen“. (Dieter Rams) – Sowohl beeindruckendes Design, als auch Detaillösungen und extravagante Formensprache machen die Werkstücke der „SchreinerWerke“ und „Die Gute Form“ zu faszinierenden Kunstwerken. Getreu dem Motto „stark & wertvoll – stark in der Vergangenheit, wertvoll für die Zukunft“ unterstützt die ZEG Zentraleinkauf Holz + Kunststoff eG den DetailPreis, um die größten Talente der Zukunft zu fördern.

Die ZEG ist mit rund 5.000 Mitgliedern Deutschlands größte Genossenschaft im Holzhandwerk und

feierte im vergangenen Jahr 2020 ihr 100-jähriges Firmenjubiläum.

Die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Mitglieder und Kunden ist für uns das oberste Ziel. Seit jeher haben wir den Anspruch an uns selbst, Bewährtes zu erhalten und mit Neuem zu verbinden. Auch unser Leitsatz „Zukunft Erfolgreich Gestalten“ spiegelt diese visionäre Unternehmensphilosophie wider.

Wir freuen uns auf die Ausstellung der prämierten Arbeiten im Haus der Wirtschaft in Stuttgart und erwarten gespannt die Preisträger des DetailPreis 2021.

Jury DetailPreis 2021

- Christiane Nicolaus, Design Center Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Stuttgart
- René Baumann, ZEG Stuttgart
- Katharina Feuer, md Interior / Design / Architecture, Leinfelden-Echterdingen
- Hannes Schmidt, Ausschuss Formgebung im Landesfachverband
- Christina Küppers, Dipl. Des., Formgebungsberaterin Landesfachverband



Gewinner DetailPreis 2021

SchreinerWerke

- Manuel Ciupke
- Samuel P. Maisch
- Patrick Ruf

Die Gute Form

- Marius Eßwein
- Anna Neuberger



Detail:
Mechanismus in Metall-Klappe

Manuel Ciupke

James 2.0



Detail:
Mechanismus des Magnets

Marius Eßwein

Cocktailbar



Detail:
Mechanismus zum Auswechseln der Spielbretter

Samuel P. Maisch

Spieletisch Latruncularius



Detail:
Dreidimensionale Oberfläche

Anna Neuberger

Barschrank



Detail:
Holzverbindungen

Patrick Ruf

Kaffeebar

„Gestaltete Gesellenstücke“ goes „Die Gute Form“

Vereinheitlichung der Namensgebung verdeutlicht die Zusammengehörigkeit der Wettbewerbe auf Innungs-, Landes- und Bundesebene.

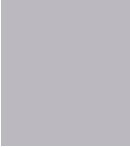
Der Ausschuss Formgebung hat sich im letzten Jahr für die Änderung der Bezeichnung des Wettbewerbs, der bis dahin auf Landesebene in Baden-Württemberg „Gestaltete Gesellenstücke“ hieß, ausgesprochen.

Auf Bundesebene und in den anderen 13 Landesfachverbänden findet der Wettbewerb unter dem Namen „Die Gute Form“ statt und da die ersten beiden Siegerinnen bzw. Sieger der Landeswettbewerbe

für den Bundeswettbewerb qualifiziert sind, hat sich der Ausschuss dazu entschieden, den Namen auch für den Wettbewerb auf Innungs- und Landesebene einheitlich einzuführen.

Für die jungen Gesellinnen und Gesellen aus unserem Bundesland ist es so nachvollziehbar, dass die Wettbewerbe auf Innungs-, Landes- und Bundesebene tatsächlich zu ein und demselben Wettbewerb gehören, in dem auch die gleichen Regularien gelten!

Neu ist in diesem Jahr auch, dass die Bezeichnungen der Gewinner vereinheitlicht werden.



Die Jurys der Innungen können bis zu zwei Sieger/innen, je Mitgliederzahl der Innung auch mehr, küren. Diese nehmen dann am Landeswettbewerb teil. Zusätzlich kann die Innung bis zu drei Belobigungen aussprechen.

Insgesamt 27 Schreinerinnungen haben ihre 45 Gesellenstücke gemeldet. Die jeweiligen Innungssiegerinnen und Innungssieger dürfen an dem Wettbewerb auf Landesebene teilnehmen. Beteiligt sind die Innungen: Biberach, Bodenseekreis, Bruchsal, Calw-Nagold, Esslingen-Nürtingen, Freiburg, Freudenstadt, Göppingen, Heidelberg, Heidenheim,

Hohenlohe, Karlsruhe, Konstanz, Ludwigsburg, Main-Tauber-Kreis, Ostalb, Pforzheim, Ravensburg, Rems-Murr, Reutlingen, Rottweil, Stuttgart, Tübingen, Tuttlingen, Ulm/Alb-Donau- Kreis, Waldshut und Zollern Alb.

Von der Jury auf Landesebene wurden, direkt an den Originalen, 6 Auszeichnungen vergeben. Die ersten beiden Sieger im Wettbewerb können am Gestaltungswettbewerb „Die Gute Form“ auf Bundesebene 2022 teilnehmen.

Die Sieger erhalten außerdem einen Einkaufsgutschein der Firma Adler Lacke.

Der Gestaltungswettbewerb auf Landesebene wird alljährlich vom Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg durchgeführt und wendet sich an die über 800 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Gesellenprüfungen im Schreinerhandwerk. Er lobt junge Schreinerinnen und Schreiner für ihr gestalterisches Engagement bei der gewerkbezogenen Produktentwicklung.

In der Landesjury arbeiteten mit:

- Marcus Brenner, Ausschussvorsitzender Formgebung LVSchreiner
- Heinz Fink, Redaktion BM, Fachmagazin
- Werner Schleeauf, Ausschuss Berufsbildung LVSchreiner
- Wolfram Staiger, Gesellenprüfungsausschuss
- Christina Küppers, Beraterin für Formgebung und Weiterbildung LVSchreiner



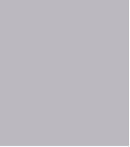
Das Gesellenstück

Grundsätzlich kann als Gesellenstück eigentlich alles geplant werden, was Schreinereien heute anfertigen: Möbel und Einrichtungen für das Wohnen, für Hotel und Restaurant, für Laden und Messestand, für Schule und Werkstatt. Auch möglich sind Aus- und Einbauten für Haus, Fahrzeug, Schiff und Flugzeug – bis hin zu Bauteilen, Schatullen oder Spiel- und Sportgeräte. Gewählt wird aber zumeist etwas, das als sichtbares Ergebnis zu Hause die persönliche Ausbildung dokumentiert.

In dieser Zeit sind Schreibmöbel immer noch hoch im Trend und zeigen, wie junge Menschen das

Thema Homeoffice interpretieren. In der Ausstellung sind außerdem Sideboards und Barschränke, Kommunikationsmöbel, Sitzbänke, filigrane Schmuckkästchen, ganz klassische Vitrinen und sogar ein Bett. Sie spiegeln den Lifestyle dieser Generation wider und zeigen die unterschiedlichen Ansätze in der Formfindung.

Die ausgewählten Gesellenstücke aus dem ganzen Land dokumentieren, dass sich viele Schreinerinnen und Schreiner bereits in der Ausbildung mit dem Thema Gestaltung auseinandersetzen und sich somit auf ihr späteres Berufsleben vorbereiten. Sie sehen



ihr Ziel darin, gutes Design, formale Aspekte, konstruktive Feinheiten, nachhaltige Materialauswahl und viele weitere Aspekte, die für Gestaltung wichtig sind, zusammen zu führen und in einem Möbelstück zu vereinen.

Dieses Werkstück spiegelt für viele Gesellinnen und Gesellen ihren ganz persönlichen Abschnitt wider und wird so zu mehr als einem reinen Prüfungsstück.

In der Planung und Realisierung der Gesellenstücke zeigen sich neben den Fertigkeiten und Fähigkeiten

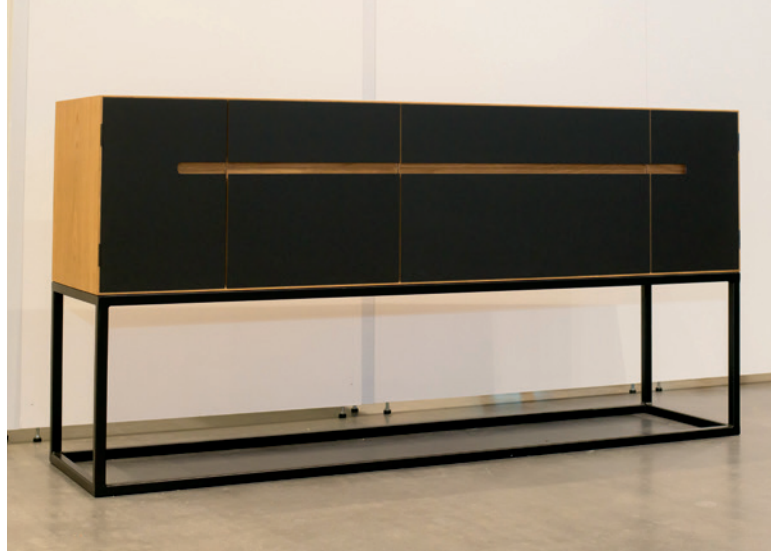
der Prüflinge auch die Leistungen der Ausbildungsbetriebe sowie der Beruflichen Schulen, die über die drei Ausbildungsjahre engen Kontakt haben und maßgeblich mit an einer erfolgreichen Ausbildung beteiligt sind. In nahezu jedem Innungsgebiet befindet sich eine eigene Berufliche Schule.



Barschrank
amer. Kirschbaum, Schwarzstahl, Acrylglas

Robin Armbruster

Schreinerei Flaig GmbH, 78739 Hardt,
Schreinerinnung Rottweil



Sideboard
Eiche furniert, Fenix nero ingo

Lukas Bauer

Schreinerei Schmau e.K., 88410 Bad Wurzach,
Schreinerinnung Ravensburg



Bett
Apfel, Buche, Tischlerplatte Albasi schwarz lackiert

Lara Becker

Schreinerei Andrejewski, 75181 Pforzheim,
Schreinerinnung Pforzheim



Flurmöbel
Eiche, Linoleum, Edelstahl

Lukas Berther

Schreinerei Ruß, 88416 Reinstetten,
Schreinerinnung Biberach



Schreibtisch
Buche, Linoleum anthrazit

Kilian Braun

Schreinerei Gonser, 72459 Albstadt,
Schreinerinnung Zollernalb



TV-Lowboard
Eiche

Robin Brodbeck

Schreinerei Binanzer, 72127 Kusterdingen,
Schreinerinnung Tübingen



Schreibtisch
Fenix Cacao, Räuchereiche

Sven Dayss

Wiegmann GmbH, 71394 Kernen im Remstal,
Schreinerinnung Rems-Murr



Flurbank unter Palmen
MDF, Nussbaum weiß lackiert

Laurie Eder

Schreinerei Grimm GmbH, 78628 Rottweil/Neukrich,
Schreinerinnung Zollernalb

DetailPreis
Gewinner



Cocktailbar
amerik. Nussbaum, Acrylglas

Marius Eßwein

Möbelmanufaktur Weigle, 73577 Ruppertshofen,
Schreinerinnung Ostalb



Weinschrank
Eiche, Stahl, Räuchereiche

Tom Euchner

Dürr GmbH Zimmerei & Schreinerei, 89129 Langenau,
Schreinerinnung Ulm



Sideboard
amer. Nussbaum, Stoff

Luca Felsche

Konrad Knoblauch GmbH, 88677 Markdorf,
Schreinerinnung Bodenseekreis



Telefonzentrale
Kirschbaum

Luca Gökeler

Schreinerei Hepperle, 73272 Neidlingen,
Schreinerinnung Esslingen-Nürtingen



Soundbar
amer. Nussbaum

Jana Gorke

Schreinerei Heck, 97980 Bad Mergentheim,
Schreinerinnung Main-Tauber-Kreis



Beistellmöbel für ein Futonbett
Nussbaum, Birke, Epoxidharz, Messing

Angelika Gothe

Meisterschreinerei Bernd Keller, 78532 Tuttlingen,
Schreinerinnung Tuttlingen



Schmuckvitrine Proprius
Birnb Baum, MDF schwarz

Johannes Gröber

Schreinerei Overlack, 78315 Radolfzell,
Schreinerinnung Konstanz



1. Sieger

Sideboard Schattentat
Esche, Reispapier, Edelstahl

Henri Gröter

Zwincz – Raum + Möbel, 70182 Stuttgart,
Schreinerinnung Stuttgart



„Kochbuch-Schrank“
Eiche

Nina Haß

Schreinerei Kraft e.K., 97877 Wertheim,
Schreinerinnung Main-Tauber-Kreis



Schreibtisch
STAE, Fenix schwarz durchgefärbt, schwarze MDF, Eichefurnier

Markus Hecht

Schreinerei Erwin und Markus Hecht, 88521 Binzwangen,
Schreinerinnung Biberach



Freistehender Schreibtisch
Eiche, Möbellinoleum

Benjamin Heid

Kirnbauer Bau- und Möbelschreinerei GmbH,
71636 Ludwigsburg, Schreinerinnung Ludwigsburg



Sideboard
Weißtanne, Fenix, Glas

Elisa Heim

Georg Ohlinger GmbH, 88239 Wangen,
Schreinerinnung Ravensburg



Tisch „Triologie“
amer. Nussbaum, europ. Ahorn, Epoxidharz, Aluminium

Jonah Marcel Henni

Schreinerei Hillenbrand, 89558 Böhmenkirch,
Schreinerinnung Göppingen



Tee- und Cerealienbar „Töpfchenhexe“
Birnbäum, Ahorn, Linoleum

Nicole Hinderhofer

Liebenau Berufsbildungswerk gGmbH, 88214 Ravensburg,
Schreinerinnung Ravensburg



Sideboard in Rüster
Rüster, Linoleum, Stahlgestell

Nikolas Jaspers

Holz Kopp GmbH, 88633 Heiligenberg,
Schreinerinnung Bodenseekreis



Vinum-vertical
europ. Eiche mit Charleston Gray lack. Oberfläche

David Jehle

Schreinerei Bergmann, 79790 Küssaberg-Kadelburg,
Schreinerinnung Waldshut

3. Siegerin



Leseliege
Elsbeere, HPL grau

Sophie Johner

Schreinerei Biek, 89075 Ulm,
Schreinerinnung Ulm



Sideboard
Rüster und Pewter Linoleum

Luis Kim

Schreinerei Fössel GmbH, 69124 Heidelberg,
Schreinerinnung Heidelberg



Couchtisch
Nussbaum, HPL grau

Niklas Knoll

Schreinerei Staud, 89522 Heidenheim,
Schreinerinnung Heidenheim



Sideboard mit Nussbaum
NB Polaris, Linoleum

Christoph Krönert

Raumobjekt GmbH, 79108 Freiburg,
Schreinerinnung Freiburg



SIEN – Sideboard
Eiche, Nussbaum

Luca Gabriel Kundih

Benjamin Wirth, 68753 Waghäusel,
Schreinerinnung Bruchsal



Belobigung

Schreibtisch
Eiche gedämpft, Linoleum

Clemens Möck

Weißgeschreinert Bau + Möbelschreinerei Weiß,
72793 Pfullingen, Schreinerinnung Reutlingen



DetailPreis
Gewinnerin

Barschrank
Esche, Messing

Anna Neuberger

Alber Schreinerei GmbH, 70794 Filderstadt,
Schreinerinnung Stuttgart



Nähtisch
amer. Kirschbaum

Thea Neumaier

Grill Möbelwerkstätte GmbH, 73499 Wört,
Schreinerinnung Ostalb



Schminktisch
Eiche massiv, MDF schwarz matt

Mona Pröhmer

Mannsperger – Möbel und Raumdesign,
71711 Kleinbottwar, Schreinerinnung Ludwigsburg



Lowboard
amer. Nussbaum, MDF

Tim Reiber

Meisterwerk, 72141 Walddorfhäslach,
Schreinerinnung Reutlingen

2. Sieger



„Durch Dick und Dünn“
Europ. Nussbaum, MDF schwarz, Metall schwarz

Julian Reinwald

Bühler Möbel & Einrichtungen, 75382 Althengstett,
Schreinerinnung Calw/Nagold



Fassmaltisch
Eiche furniert, Eiche massiv

Daniel Reiser

Maßschreinerei Franke, 78655 Dunningen,
Schreinerinnung Rottweil



Weinschrank
Eschefurnier, MDF schwarz, Linoleum, Kork

Lennart Rupp

Willi Pfeffer Der Schreiner GmbH & Co. KG,
72184 Eutingen, Schreinerinnung Freudenstadt



Barschrank
ostind. Palisander, Eiche lackiert

Aljosha Schreier

EFBE Möbel Art, Inh. Fabian Blust, 76275 Ettlingen,
Schreinerinnung Karlsruhe



Schreibtisch
Eiche gebürstet, weiß lackiert

Nico Spiegel

Schreinerei Tauberschmidt GmbH,
74582 Michelbach-Gerabronn, Schreinerinnung Hohenlohe



Sekretär
Eiche, Nussbaum, Metall schwarz

Timon Süßmilch

Joerg-Friedrich Mall, 73252 Lenningen,
Schreinerinnung Esslingen-Nürtingen



Barschrank
Tanne, Forescolor/MDF schwarz

Felix Welzel

Die Echazschreinerei GmbH, 72138 Kirchentellinsfurt,
Schreinerinnung Tübingen



Sideboard
MDF, europ. Nussbaum, Fenix

Felix Wilhelm

Schreinerei Reuter GmbH & Co. KG, 74677 Dörzbach,
Schreinerinnung Hohenlohe



Schreibtisch
kanad. Ahorn, Stahl

Felix Wink

Schreiner Steiner GmbH, 74523 Schwäbisch Hall,
Schreinerinnung Hohenlohe



Espresso board
Eiche, Fenix

Lea Wohlfahrt

Martin Fuchs, Individueller Innenausbau, 76227 Karlsruhe,
Schreinerinnung Karlsruhe



Notizen

TV-Sideboard
Eiche, MDF lackiert

Luca Zimmermann

Schreinerei Heizmann, 79227 Schallstadt,
Schreinerinnung Freiburg



1. Sieger

Henri Gröter

Sideboard „Schattentat“



2. Sieger

Julian Reinwald

„Durch Dick und Dünn“





3. Siegerin

Sophie Johner

„Leseliege“

Die Gute Form

Schreiner gestalten ihr Gesellenstück

Sideboard „Schattentat“

Durch die Reduzierung auf drei Materialien überzeugt das Sideboard ohne auffällige Kontraste. Die schlichte, klare Formensprache im Kubus und die Komplexität des Kumiko-Ornaments in den Schiebetüren; das Möbelstück verbindet beides harmonisch zu einem Ganzen. Der schwarze Unterbau lässt den Korpus schweben und unterstützt passend die Leichtigkeit des Möbels. Auf Griffe und Beschläge hat Gröter bewusst verzichtet. Das passgenaue Kumiko dient daher auch als Griffösung. Hinter der Front befinden sich im oberen Bereich zwei Auszüge. Ein Handschmeichler aus Esche mit eingelassenem Magnet entriegelt über eine Magnetwippe den linken inneren Schubkasten und auch die Klappe im Schubkasten benötigt diesen zur Öffnung.

„Durch Dick und Dünn“

Der Aktenschrank von Julian Reinwald überzeugt durch seine skulpturale Erscheinung. Die scheinbar wahllos angeordneten Nussbaum lamellen, die in schwarzes MDF eingeleimt wurden, lassen die Beschläge optisch verschwinden. Die Lamellen sind nach der Fibonacci-Folge aufgeteilt und lassen dadurch eine angenehme Rhythmisierung der Front entstehen. Die durchlaufende Maserung verleiht dem Möbel auch auf den zweiten Blick eine harmonische Optik. Im Inneren findet sich eine funktionale Aufteilung der Flächen und diverse Auszüge erlauben ein praktisches Arbeiten mit diesem Möbel.

„Leseliege“

Die frei im Raum positionierbare Leseliege überzeugt durch ihre Schlichtheit in Form klarer Linien. Der symmetrische Aufbau lässt sich durch Umstecken einzelner Elemente zu einer Chaiselongue oder zu einer komplett flachen Liege umbauen. Durch die ausgewogene Proportionierung erhält das Möbel einen leichten Charakter, der durch die Reduzierung auf 2 Farben unterstrichen wird. Die Materialien harmonisieren untereinander und verleihen dem Möbel einen modernen, frischen Look.



Belobigung

Sven Dayss

Schreibtisch



Belobigung

Klemens Möck

Schreibtisch



Schreibtisch (S. Dayss)

Durch die stimmige Materialauswahl, die seitliche Auflösung beider Materialien und den stimmigen Umgang mit unterschiedlicher Winkelführung würdigt die Jury den Schreibtisch mit einer Belobigung.

Schreibtisch (K. Möck)

Der filigrane Schreibtisch lebt durch seine gewagte Reduzierung der Dimensionen aufs Wesentliche und steht dennoch fest im Raum. Die Jury lobt die mutige Konstruktion und die dadurch entstandene feine Linieneinführung des Möbels.

Weinschrank

Eine schlichte, unscheinbare Stelle von außen, innen sehr detailreich, erscheint der Weinschrank eher als Präsentations- als Aufbewahrungsmöbel. Für die Auflösung der äußeren Form und den Umgang mit den Flächen, spricht die Jury eine Belobigung aus.

Belobigung

Lennart Rupps

Weinschrank

Veranstalter

Veranstalter des Wettbewerbs „SchreinerWerke“ und der Ausstellung insgesamt sind:
Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg und Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg.

Veranstalter von Wettbewerb „Die Gute Form“ und von „DetailPreis“ ist Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg

Landesfachverband
Schreinerhandwerk Baden-Württemberg
Christina Küppers,
Dipl. Des.
Beraterin Formgebung und Weiterbildung
Danneckerstraße 35, 70182 Stuttgart
Tel.: 0711 – 16 441 0, Fax: 0711 – 16 441 22
kueppers@schreiner-bw.de
www.schreiner-bw.de

Informationen über Berufsbildung

im Schreinerhandwerk, Adressen von Berufsschulen und Meisterschulen und gewerkbezogene Gestaltungswettbewerbe in Baden-Württemberg erhalten Sie über:

www.schreiner-bw.de und www.schreiner-werden.de

Preisträger-Seminar für 2022

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der beiden Gestaltungswettbewerbe, die in der Ausstellung ihre Stücke präsentieren, bietet für 2021 wieder die **Adler-Werk Lackfabrik**, Schwaz, Österreich, als Weiterbildung ein zweitägiges Seminar über Oberflächenbehandlung an. Über den Veranstaltungstermin werden alle Teilnehmer in 2022 informiert.



Impressum

Projektbetreuung:
Landesfachverband Schreinerhandwerk
Baden-Württemberg:
Christina Küppers und Ausschuss Formgebung

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
Baden-Württemberg:
Barbara Augel

Grafische Umsetzung der Broschüre:
Holger Müller, Satzkasten, Stuttgart

Text:
Christina Küppers,
Landesfachverband Schreinerhandwerk
Baden-Württemberg

Fotos:
Die Gute Form 2021: Oscar Eyb,
7visuals, Stuttgart
SchreinerWerke 2021 und Jurybilder:
Markus Dollenbacher, Satzkasten, Stuttgart
Weitere Fotos von LVSchreiner BW.



HAUS DER WIRTSCHAFT
Baden-Württemberg

Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg, 70174 Stuttgart, Willi-Bleicher-Str. 19
www.hausderwirtschaft.de